

# TWW-Info 2

## *Tor-Weg-Wohnung - Quo Vadis!*



*Illumination „40 Jahre TWW“ vor der Tor-Weg-Wohnung*



### **TWW-Wochenende**

**17.-19.03.2017 mit**

**Mitglieder-**

**versammlung**

**18.03.2017**

**15:00 - 20:00 Uhr**

**Liebe Freunde und Freundinnen,  
liebe Mitglieder,**

nun ist die Tor-Weg-Wohnung seit mehr als 15 Monaten aus Brandschutzgründen gesperrt und wir haben uns mit einer Vielzahl von Aktionen versucht dagegen zu stellen und dabei vor allem unser Interesse an der einmaligen Wohn- und Arbeitsmöglichkeit in Hohensolms deutlich zu machen.

Von der Kunstaktion Ende 2015 mit den Fotos zu der die Kirchenleitung der EKHN beeindruckenden Postkartenaktion und zu zwei Licht- und Klang-Performances, dazu eine gelungene Filmaktion und theatrale Performance vor Ort ist uns dabei manches gut und anderes weniger gut gelungen.

Die Kirchenleitung der EKHN hat nach langen Gesprächsgängen des Baureferates mit dem Vorstand der TWW sich dahingehend

entschieden, die Mittelanmeldung für Hohensolms mit den für die Ertüchtigung der TWW notwendigen Geldern aufzustocken und dies schon zur kommenden Synode der EKHN Ende November 2016 einzubringen und vorzeitig über die notwendigen Massnahmen entscheiden zu lassen.

Anfang Dezember 2016 werden wir also wissen, ob es in Hohensolms eine Zukunft für die TWW und damit auch für uns gibt oder ob wir uns nach räumlichen Alternativen umsehen müssen.

Seitens des Baureferates der Landeskirche wurde für die TWW-Ertüchtigung eine notwendige Summe auf insgesamt 250.000.- € errechnet, eine gigantisch hohe Summe!

*(Bitte unbedingt weiterlesen!)*



*Kunst-Skulptur zur aktuellen TWW-Situation*

Wir waren angesichts dieser Kosten erst einmal sprachlos! Die zugrunde liegende Kalkulation beinhaltet aber auch die Bäder, alle Räume, Wände und Decken, auch die Frage nach einer Heizung und die Frage nach der Warmwasserproduktion, wie die Erneuerung und teilweise Umgestaltung der Treppenhäuser, wie die Schaffung von Fluchtwegen mit den notwendigen Durchbrüchen in den Marstall und zwischen der TWW und der 2. Wohneinheit, sowie einer entsprechend sinnvollen Isolierung der Außenwände und die Dachisolierung.

Da kommt also Einiges an Bautätigkeiten zusammen und das kostet entsprechend viel Geld. Es kostet uns aber auch die Aufgabe wichtiger Elemente des Lebens und Arbeitens in der TWW.

Die Wohn- und Schlafbereiche werden sich verändern, wenn die TWW bleiben und vor allem brandschutztechnisch künftig ‚SAVE‘ sein soll!

Einige der von uns vorgenommenen Einbauten werden leider wieder weichen oder angepasst werden müssen, auf die geliebten Öfen in der Küche und in den Räumen werden wir wohl auch verzichten müssen.

Wir können aber dagegen auch beheizbare (Proben-)Räume erhalten und ein dann gut isoliertes Anwesen verwalten und nutzen. Es wird auch ein erneuertes Duschbad geben und die hohe Staubbelastung durch die Öfen wird wegfallen. Die Stauballergiker unter uns dürften sich dann sicher freuen.

Es wird dann auch Einiges an eindeutigeren Regelungen für die Nutzung geben müssen, aber die TWW kann uns erhalten bleiben, wenn die Synode der EKHN den Finanzanmeldungen zustimmt.

Der TWW-Vorstand hat sich entschieden, gegenüber der Kirchenleitung der EKHN eine **Absichtserklärung** in der Form abzugeben, dass wir uns mit 10 % der Baukosten beteiligen werden. Dafür werden wir auf allen Ebenen und Möglichkeiten Spenden sammeln müssen.

Das Angebot der Mitfinanzierung kommt aber nur zum Tragen, wenn wir für die Zukunft eine längerfristige vertragliche Perspektive zugestanden bekommen (z. B. ein unbefristeter Vertrag mit einer deutlich verlängerten (10 Jahre) Kündigungsfrist).



*(Bitte unbedingt weiterlesen!) Himmelsleiter im Paradiesgarten*

*FORTSETZUNG DER TWW-INFORMATION*

Wir als derzeit aktiver Vorstand sind der Meinung, dass es unbedingt notwendig ist, für die möglicherweise vor uns stehende Übergangszeit im Frühjahr 2017 einen starken handlungsfähigen Vorstand zu wählen, denn - wenn wir wollen dass die TWW bleibt - müssen wir mehr aktive Hände und Köpfe zum Einsatz und Mitdenken haben und auch einbringen können.

Wir werden euch deshalb auch in den kommenden Jahren zu jeweils zwei Mitgliederversammlungen einladen, eine im Frühjahr und eine im Herbst.

Allerdings brauchen wir von euch zukünftig deutlich mehr an Bereitschaft zur Mitarbeit. Die drei letzten Treffen und Mitgliederversammlungen in Hohensolms waren mit 3 x 10 - 12 Menschen deutlich unterbesetzt. Wir verstehen sehr wohl, dass es schwierig ist, sich auf den Weg nach Hohensolms zu machen, wenn man dort nicht richtig sein kann und nicht übernachten darf. Das fällt uns genauso schwer.

Aber lasst uns mit den auf uns zu kommenden Aufgaben bitte nicht alleine!



*Tanz-Videoprojektion 40 Jahre-Fest*

Es hat seit der Sperrung vier Treffen in Hohensolms gegeben und vom Vorstand insgesamt doppelt so viele Besuche vor Ort. Das ist eindeutig zu wenig und konzentriert sich auf zu wenige Personen.

Mit dem ‚Hohensolmser Freundeskreis‘ könnten wir bei Veranstaltungen vor Ort auch zukünftig präsent sein und deutlich machen, wir sind immer noch da!

Dazu müssen wir aber auch ‚dran‘ bleiben und nach Hohensolms kommen.



*TWW-Fest - 40 Jahre TWW im Paradiesgarten*

Da die meisten unserer Mitglieder aus dem Rhein-Main-Gebiet kommen, wollen wir euch die Beteiligung an den Treffen erleichtern und die erste Mitgliederversammlung im neuen Jahr an den Ausläufern des hessischen Spessarts - also gut erreichbar - durchführen.

Hier die Termine für 2017

**17.-19.03.2017 Biebergemünd-Lützel**

und das zweite Treffen

**22.-24.09.2017 Hohenahr-Hohensolms**

Natürlich gibt es auch Überlegungen in Hohensolms weiterhin präsent zu sein und unseren Anliegen dort zu bleiben weiterhin deutlich zu machen. Doch das kann der Vorstand nicht alleine bewerkstelligen.

### FORTSETZUNG DER TWW-INFORMATION

Wenn wir die Zukunft gestalten wollen - in Hohensolms oder an einem anderen Ort - dürfen wir uns selbst nicht darauf verlassen, dass der Vorstand oder Andere es schon für uns machen werden. Wir sind ein - demokratisch - auf Beteiligung und Partizipation angelegter Verein. Bei uns darf - Nein! - muss man auch mitreden und mitgestalten wollen.

Sollte die Synode also positiv entscheiden, werden wir es organisieren und auch entsprechend umsetzen müssen, die zu ‚ertüchtigenden‘ Räume leer zu räumen, damit mit den Arbeiten auch bald begonnen werden kann.

*Lichtillumination im Paradiesgarten*



Die angesprochene Spendenaktion muss in vielfältiger Weise angegangen werden, z.B. Spendenbriefe, Bausteinaktionen, Benefiz-Auftritte von Theater- und Musikgruppen, Weihnachtsgeschenke für die TWW statt für euch, Crowdfundingaktionen im Netz, damit der Verein nicht an der Mitfinanzierung der notwendigen Bauarbeiten ‚pleite‘ geht!

Dazu benötigen wir eure tatkräftige Mit-Hilfe, Präsenz und Unterstützung!

Sollte die Synode der EKHN negativ entscheiden, werden wir uns nach alternativen Räumen umsehen müssen, und zu klären haben, wie wir die derzeit ‚eingemottete‘ TWW leer räumen können, eventuell Teile des Inventars verkaufen (neue Öfen), damit mit einem Umzug begonnen werden kann. Daran anknüpfend ist auch zu klären, welcher Ort dafür in Frage kommen könnte bzw. wie dieser erst einmal gefunden werden kann.

Die TWW und besonders ihr Geist ist immer noch am Leben und zeigt sich sobald wir zusammen sind bzw. vor Ort in Hohensolms sind. Lasst uns dass nicht leichtfertig und aus Bequemlichkeit oder anderen Gründen gefährden. Vielen von uns war und ist dieser Ort wichtig und bisher ein wesentlicher Bestandteil ihres Lebens und Arbeitens - lasst uns alles dafür tun, damit es uns erhalten bleibt - in Hohensolms selbst oder an anderer Stelle.



*tww@light*

Herzliche Grüße

von den Männern und Frauen des derzeit erweiterten Vorstands

---